Herzlich Willkommen!
Auftaktveranstaltung der Bürgerenergie-genossenschaft in Nürtingen eG i.G.

Ablauf

- Begrüßung
- Unser Ziel: Die lokale Energiewende selbst in die Hand nehmen.
- Unsere drei Partner: Stiftung Ökowatt, Stadt Nürtingen, Stadtwerke Nürtingen GmbH
- Von der Vision zur Gründung
- Die Genossenschaft BürgerEnergie in Nürtingen eG iG
- Unsere geplanten Projekte
- Mitgliedschaft

Unser Ziel:
Die lokale Energiewende selbst in die Hand nehmen.

Unser Ziel

- Die Energiewende beginnt vor Ort.
- Nürtingen soll so schnell wie möglich unabhängig von fossilen Energieträgern werden.
- Wir wollen Turbo und Möglichmacher sein!
- Gemeinsame Projekte, um Energieimport durch lokale Wertschöpfung zu ersetzen.

Unsere Partner

ÖKOWAII
STIFTUNG NÜRTINGEN

Stadt Nürtingen

Stadtwerke Nürtingen GmbH

Von der Vision zur Gründung

- Richtiger Zeitpunkt: hohe Investitionen für Zukunftsprojekte in Nürtingen gleichzeitig notwendig
- Meilensteine:
  - Gemeinderatsbeschluss 20.05.2025
  - Unterstützung der Stiftung Ökowatt der Gründung mit 30.000 Euro
- Vorbereitung der Gründungsprüfung mit dem Genossenschaftsverband BW

NTZ+ Nürtingen

Die Stadt Nürtingen stellt Dächer für PV-Anlagen bereit

Um auf dem Weg zur Energiewende voranzukommen, möchte Nürtingen die Sonne anzapfen. Mörikeschule und Stadtportal sind bereits mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Jetzt sollen auf weiteren Gebäuden PV-Module installiert werden.

Anke Kirsammer
Veröffentlicht: 27.05.2025 - 12:00

Teilen Drucken

Die Genossenschaft

Warum eine Genossenschaft?

- Demokratische Unternehmensform, ermöglicht es allen mitzumachen = pro Mitglied eine Stimme
- Verzinsung entsprechend des eingebrachten Kapitals

Mitglieder

- Natürliche und juristische Personen
- 1000€, keine Begrenzung der Anteile nach oben

Die Genossenschaft

Zweck:

- Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
- Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von und die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten, insbesondere die Errichtung und Unterhalt von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien sowie deren Vermarktung, und von Anlagen der Elektromobilität, einschließlich aller diesem Zweck dienlichen und förderlichen Tätigkeiten.

Die Genossenschaft

Generalversammlung: mind. Einmal im Jahr

Aufsichtsrat: mind. drei Mitglieder, drei Jahre gewählt, Wiederwahl zulässig

Vorstand: mind. zwei Mitglieder, auf zwei Jahre bestellt

Unser Team

Vorstand

Klaus Seeger
Maschinenbauingenieur & PV-Berater *(Projektumsetzung)*

Oliver Hoß
Diplom-Verwaltungswirt & IT-Leiter *(Finanzen & Mitgliederverwaltung)*

Unser Team

Aufsichtsrat

Michael Medla –
Jurist *(Aufsichtsratsvorsitzender)*
Gerhard Schwenk – Unternehmer *(stellv. Vorsitzender)*
Johannes Martin – Technischer Beigeordneter, Stadt Nürtingen
Hans Sigel – Geschäftsführer Stadtwerke Nürtingen
Otmar Braune – BUND & Pensionär
Susanne Scheufele –Energieberaterin

Unsere Projekte

PHOTOVOLTAIK AUF STÄDTISCHEN DÄCHERN

BATTERIESPEICHER FÜR ÜBERSCHÜSSIGE SOLARENERGIE

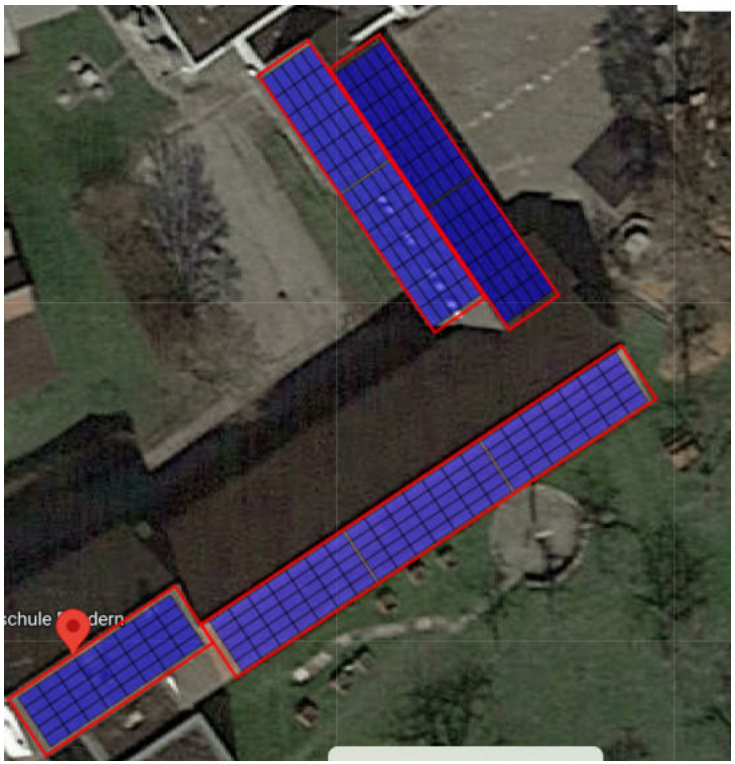
WÄRMEWENDE AKTIV MITGESTALTEN

Projekt: Kinderhaus kleine Insel Zizishausen

- Pacht und Nutzungsvertrag mit der Stadt Nürtingen
- Projektierte Leistung 33 kWp
- Unterkonstruktion für Gründach
- 74 Stück 450 Watt Module
- Moduloptimierer wg. Teilabschattung
- Aufständerung Ost/West 10 °
- Überschußeinspeisung über bestehenden Hausanschluß
- Realisierung Herbst 2025
- Projekt vergabebereit

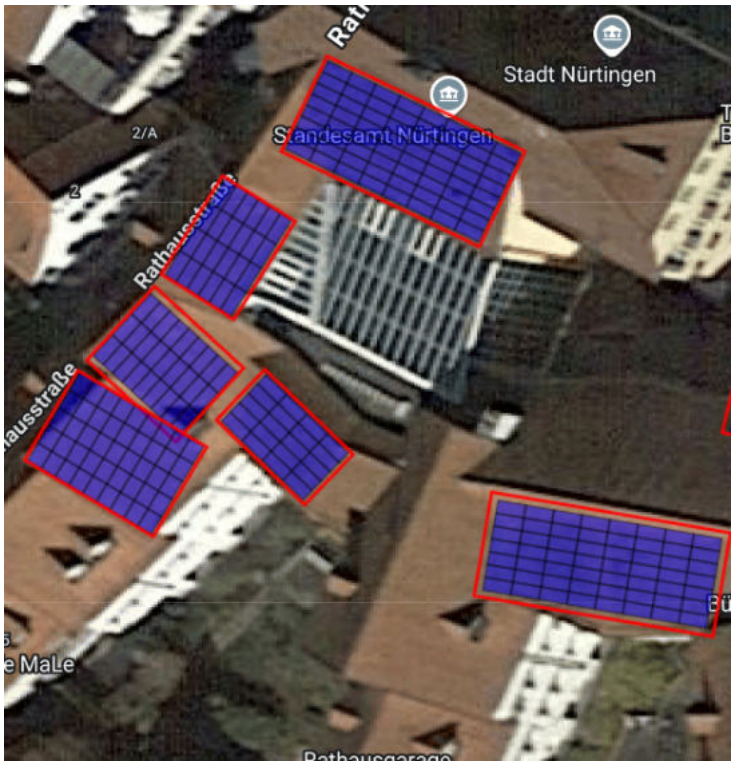
Projekt: Schule Reudern

- Pacht und Nutzungsvertrag mit der Stadt Nürtingen
- Projektierte Leistung 86,4 kWp
- Unterkonstruktion für Schrägdach
- 162 Stück 450 Watt Module
- Ausrichtung Süden, teilw. Ost/West
- Überschusseinspeisung über modifizierten Hausanschluss
- Optional Batteriespeicher 50 kWh
- Realisierung Herbst 2025
- Projekt in Kürze vergabebereit



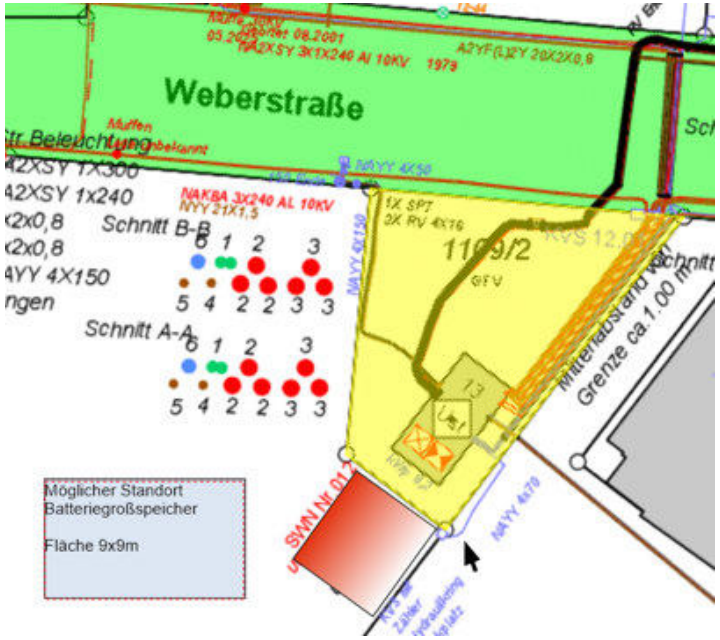
Projekt: Rathaus Nürtingen

- Pacht und Nutzungsvertrag mit der Stadt Nürtingen
- Projektierte Leistung 93,6 kWp
- Unterkonstruktion für Schrägdach
- 208 Stück 450 Watt Module
- Ausrichtung Süden, teilw. Ost/West
- Keine Überschußeinspeisung zu erwarten, da hoher Eigenverbrauch
- Realisierung Herbst 2025
- Projekt in Klärung wg. Denkmalschutz und Statik



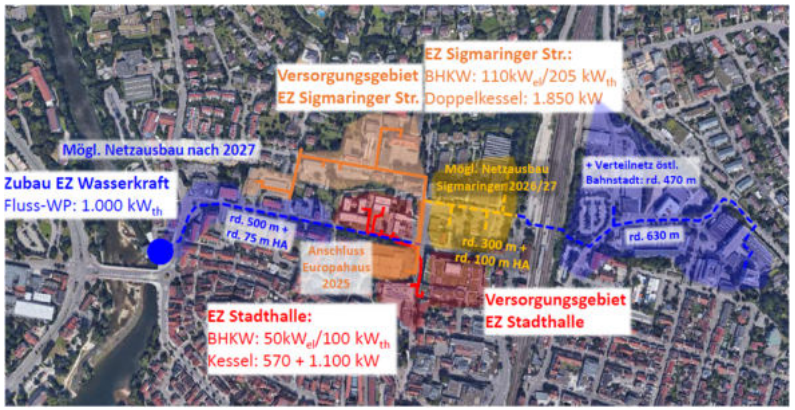
Netzdienlicher Batteriespeicher

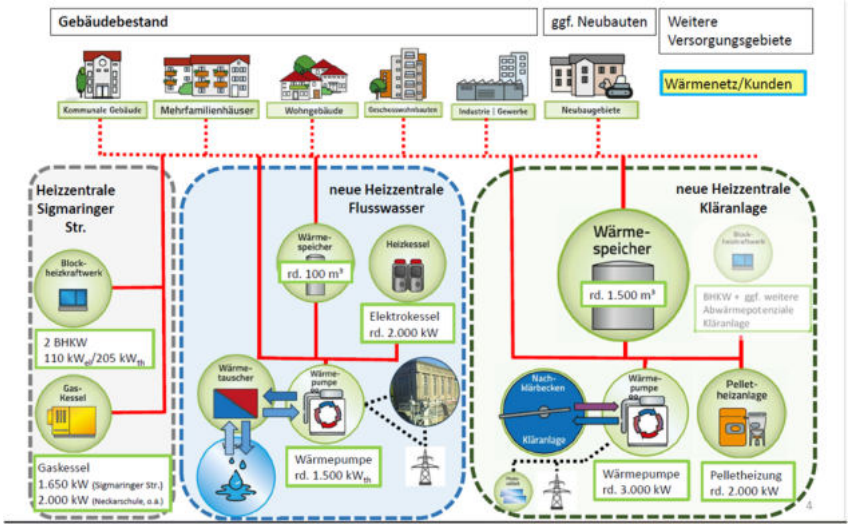
- Batteriespeicher in Mittelspannungsebene
- Leistung 5 MW, Kapazität 10 MWh
- Separate Betreibergesellschaft von BEGiNT, SWN u. A.
- Betrieb und Vermarktung durch Dienstleister
- Sommerlicher PV Strom Überschuß wird zwischengespeichert und steht nachts zur Verfügung
- Entlastung des Verteilnetzes und Verringerung der Rückspeisung in Übertragungsnetz

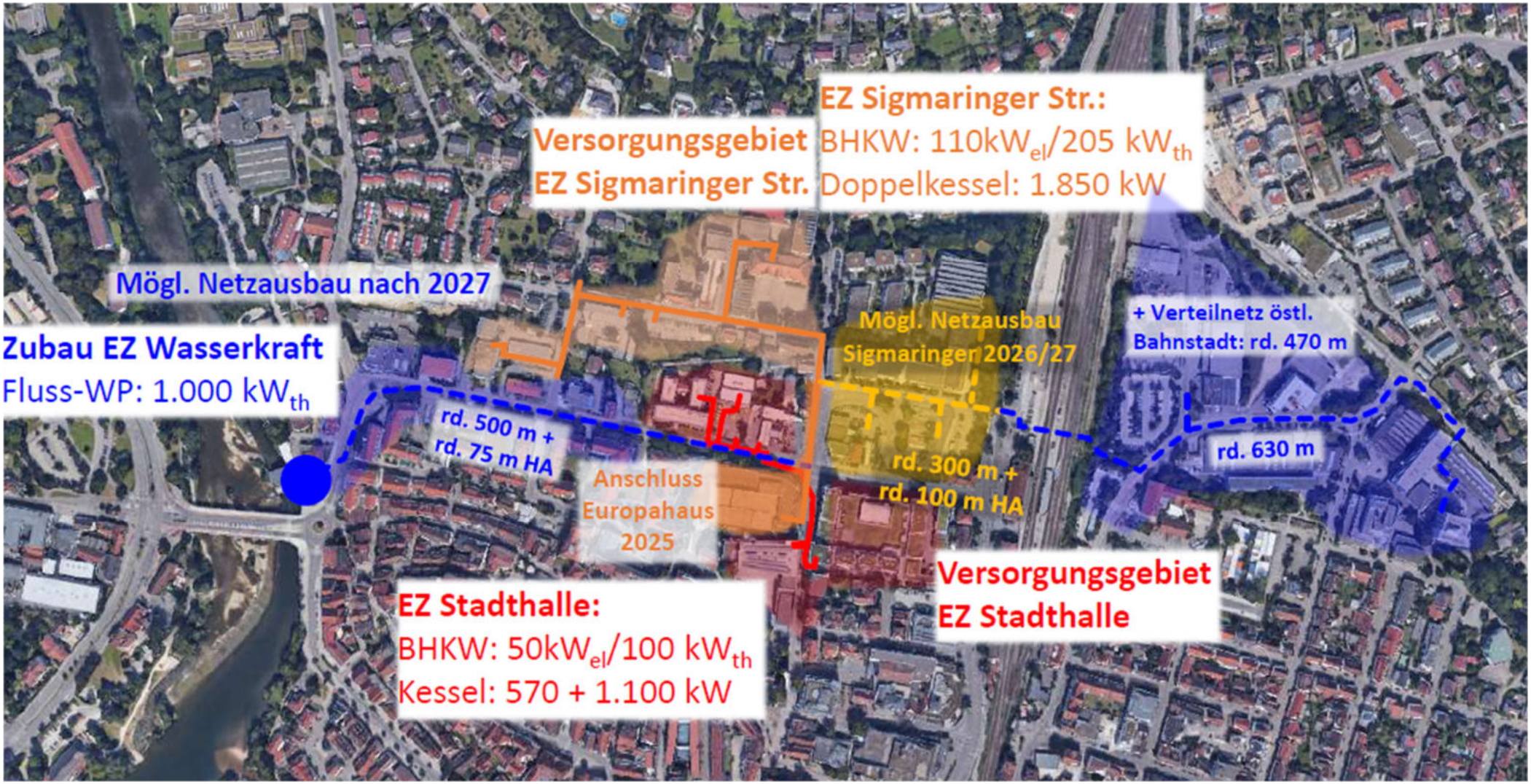


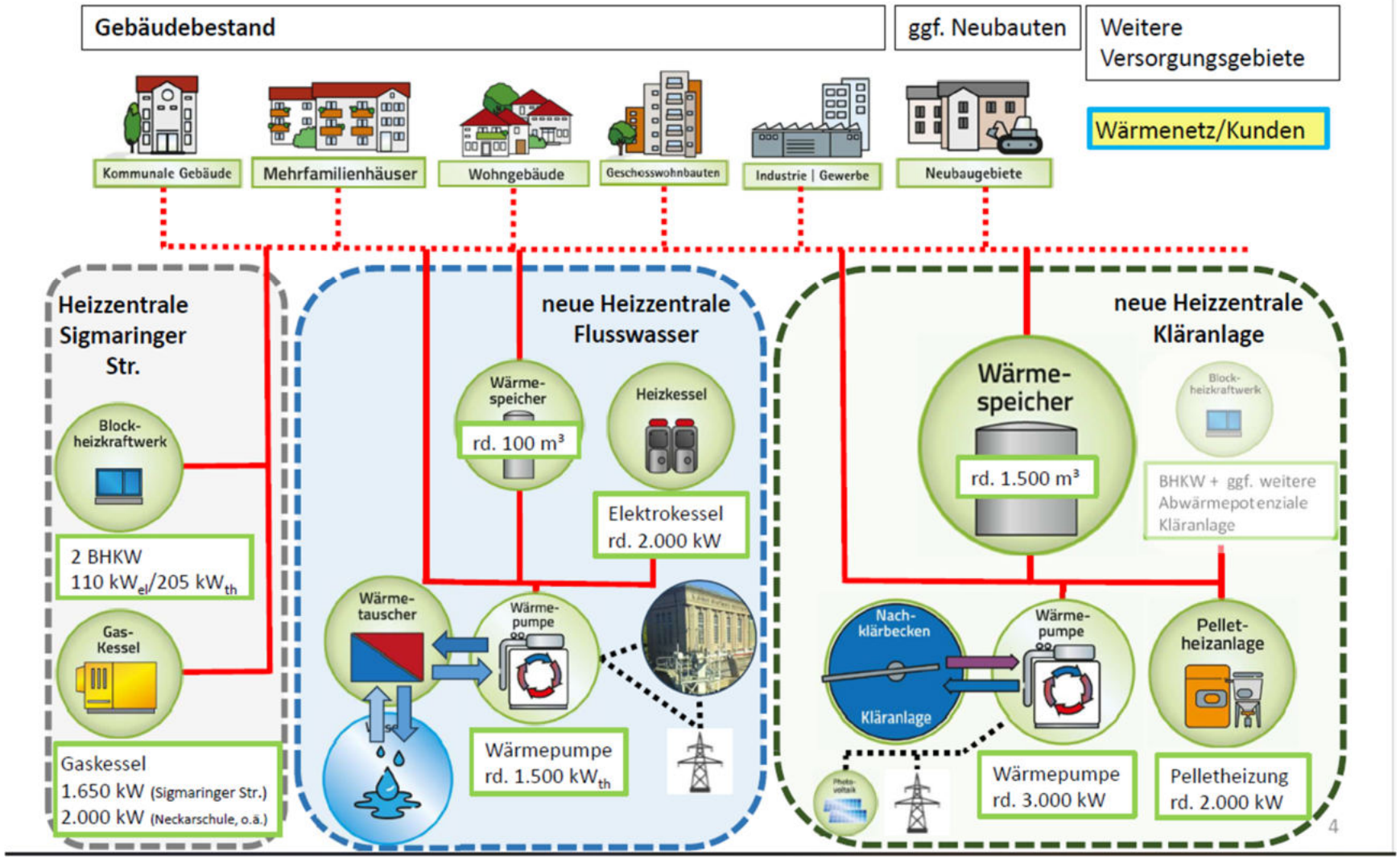
Wärmeerzeugung für Wärmenetze der SWN

- Flusswasserwärmepumpe mit Speicher und E - Kessel
- Leistung 1,5 MW, E- Kessel 2 MW
- Separate Betreibergesellschaft von BEGiNT und SWN
- Wärmebereitstellung an Wärmenetz der SWN
- Sommerlicher PV Strom Überschuss kann in Elektrokessel in Wärme umgewandelt und gespeichert werden
- Entlastung des Verteilnetzes und Verringerung der Rückspeisung in Übertragungsnetz






EZ Sigmaringer Str.:
Versorgungsgebiet
EZ Sigmaringer Str.
BHKW: 110kW$_{el}$/205 kW$_{th}$
Doppelkessel: 1.850 kW
Mögl. Netzausbau nach 2027
Zubau EZ Wasserkraft
Fluss-WP: 1.000 kW$_{th}$
rd. 500 m +
rd. 75 m HA
Anschluss
Europahaus
2025
Mögl. Netzausbau
Sigmaringer 2026/27
rd. 300 m +
rd. 100 m HA
+ Verteilnetz östl.
Bahnstadt: rd. 470 m
rd. 630 m
Versorgungsgebiet
EZ Stadthalle
EZ Stadthalle:
BHKW: 50kW$_{el}$/100 kW$_{th}$
Kessel: 570 + 1.100 kW


Gebäudebestand
ggf. Neubauten
Weitere Versorgungsgebiete
Wärmenetz/Kunden
Kommunale Gebäude
Mehrfamilienhäuser
Wohngebäude
Geschosswohnbauten
Industrie | Gewerbe
Neubaugebiete
Heizzentrale Sigmaringer Str.
Block-heizkraftwerk
2 BHKW
110 kWel/205 kWth
Gas-Kessel
Gaskessel
1.650 kW (Sigmaringer Str.)
2.000 kW (Neckarschule, o.ä.)
neue Heizzentrale Flusswasser
Wärme-speicher
rd. 100 m³
Heizkessel
Elektrokessel
rd. 2.000 kW
Wärme-tauscher
Wärme-pumpe
Wärmepumpe
rd. 1.500 kWth
neue Heizzentrale Kläranlage
Wärme-speicher
rd. 1.500 m³
Block-heizkraftwerk
BHKW + ggf. weitere Abwärmepotenziale Kläranlage
Nach-klärbecken
Kläranlage
Wärme-pumpe
Pellet-heizanlage
Photo-voltaik
Wärmepumpe
rd. 3.000 kW
Pelletheizung
rd. 2.000 kW
4

Finanzen

	2025	2026	2027	2028
Projekte	Rathaus NT 180.000 Zizishausen 42.000 Reudern 108.000	Batteriespeicher 5 MWH 1.000.000+	PV 150.000 Planungsrate Wärmewende 150.000	Wärmewende 300.000

Mitgliedschaft

- 1000€, keine Begrenzung der Anteile nach oben
- Vorteile
  - Unterstützung, dass Idee Wirklichkeit wird
  - Verzinsung des Mitgliedsanteils
  - Mitbestimmung innerhalb der Genossenschaft (Mitgliedschaftsrechte
  - Einsicht in Prüfungsbericht, Jahresabschluss, usw.)
  - ggf. später exklusive Möglichkeiten wie Darlehen an die Gesellschaft
- Mitgliedschaft vor Eintragung der eG durch Unterschrift auf der Satzung und zusätzlich durch Erklärung möglich

Danke für Ihr Kommen!

Wie Mitglied werden? Sie haben Projektideen? Oder Fragen zur Genossenschaft?

Ansprechpersonen:
Vorstandsmitglieder
Oliver Hoß und Klaus Seeger
info@begint.de

www.begint.de

Weitere Infoveranstaltungen – Sagen Sie es weiter!

- 22. September 19 Uhr in der Glashalle
- 20. Oktober 19 Uhr vorr in der Braike
- 03. November 19 Uhr in Oberensingen
- 08. Dezember 19 Uhr in Zizishausen

www.begint.de